

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
Juni 2023



Sperrfrist:
30.06.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	Juni 2023
Erstellungsdatum:	27.06.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

Juni 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.348	17.020	17.092	328	1,9	1.905	12,3	12,8	12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.864	10.779	10.849	85	0,8	2.113	24,1	28,0	26,5
55,1% Männer	5.985	5.924	5.920	61	1,0	1.168	24,2	23,8	22,1
44,9% Frauen	4.879	4.855	4.929	24	0,5	945	24,0	33,6	32,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.056	1.026	1.042	30	2,9	242	29,7	33,1	35,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	207	216	-3	-1,4	48	30,8	69,7	71,4
33,1% 50 Jahre und älter	3.594	3.539	3.545	55	1,6	803	28,8	29,0	27,0
22,6% dar. 55 Jahre und älter	2.454	2.418	2.418	36	1,5	712	40,9	41,6	37,2
41,5% Langzeitarbeitslose	4.508	4.233	4.246	275	6,5	356	8,6	1,8	-0,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	539	516	528	23	4,5	43	8,7	1,0	1,0
32,5% Ausländer	3.535	3.498	3.532	37	1,1	1.257	55,2	76,3	75,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.868	1.762	2.410	106	6,0	98	5,5	23,2	52,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	588	591	781	-3	-0,5	35	6,3	8,4	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	394	578	49	12,4	83	23,1	25,5	57,5
seit Jahresbeginn	12.156	10.288	8.526	x	x	2.384	24,4	28,6	29,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.772	1.818	1.933	-46	-2,5	329	22,8	15,5	16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	529	568	605	-39	-6,9	43	8,8	13,8	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	392	366	-62	-15,8	45	15,8	19,9	9,6
seit Jahresbeginn	10.748	8.976	7.158	x	x	1.061	11,0	8,9	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	5,1	4,9	5,0
dar. Männer	6,7	6,6	6,7	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Frauen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	4,8	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,2	5,5	x	x	x	4,3	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,7	5,2	x	x	x	3,8	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	4,6	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,1	x	x	x	4,5	4,4	4,6
Ausländer	20,6	20,4	22,9	x	x	x	14,8	12,9	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,9	x	x	x	5,5	5,3	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.071	12.039	12.153	32	0,3	1.440	13,5	16,4	15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.591	13.578	13.589	13	0,1	1.991	17,2	19,4	18,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.669	13.651	13.658	18	0,1	2.006	17,2	19,4	18,2
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,8	7,9	x	x	x	6,7	6,6	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.939	2.944	2.990	-5	-0,2	411	16,3	15,9	14,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.269	15.314	15.072	-45	-0,3	1.073	7,6	17,9	15,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.546	5.553	5.490	-6	-0,1	538	10,8	27,8	26,0
Bedarfsgemeinschaften	11.591	11.665	11.521	-74	-0,6	669	6,1	16,7	14,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	592	666	720	-74	-11,1	-136	-18,7	-13,8	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.769	3.177	2.511	x	x	-1.173	-23,7	-24,6	-27,0
Bestand	3.974	4.039	3.977	-65	-1,6	-645	-14,0	-9,3	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.888	5.766	5.649	122	2,1	484	9,0	9,2	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.909	2.919	3.043	-10	-0,3	337	13,1	14,7	15,5
58,7% Männer	1.709	1.714	1.774	-5	-0,3	251	17,2	16,5	17,7
41,3% Frauen	1.200	1.205	1.269	-5	-0,4	86	7,7	12,3	12,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	307	286	292	21	7,3	75	32,3	19,7	18,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	20	23	3	15,0	-1	-4,2	-9,1	-23,3
38,7% 50 Jahre und älter	1.126	1.132	1.179	-6	-0,5	21	1,9	2,4	4,1
30,0% dar. 55 Jahre und älter	872	884	937	-12	-1,4	-3	-0,3	0,6	3,4
9,5% Langzeitarbeitslose	275	265	287	10	3,8	-82	-23,0	-28,0	-24,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	184	177	184	7	4,0	-12	-6,1	-12,4	-11,1
19,9% Ausländer	579	561	603	18	3,2	163	39,2	35,5	51,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	798	1.059	58	7,3	81	10,5	11,6	26,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	481	491	659	-10	-2,0	48	11,1	16,6	32,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	162	207	46	28,4	13	6,7	1,9	8,9
seit Jahresbeginn	5.716	4.860	4.062	x	x	779	15,8	16,8	17,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	883	998	-46	-5,2	105	14,3	12,1	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	393	428	464	-35	-8,2	56	16,6	21,2	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	193	209	-10	-5,2	5	2,8	6,6	5,0
seit Jahresbeginn	5.383	4.546	3.663	x	x	513	10,5	9,9	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	3,4	3,3	3,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.171	3.176	3.296	-5	-0,2	359	12,8	13,9	15,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.589	3.603	3.663	-14	-0,4	451	14,4	14,5	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.664	3.672	3.728	-8	-0,2	463	14,5	14,4	13,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.939	2.944	2.990	-5	-0,2	411	16,3	15,9	14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.460	11.254	11.443	206	1,8	1.421	14,2	14,8	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.955	7.860	7.806	95	1,2	1.776	28,7	33,8	31,3
53,8% Männer	4.276	4.210	4.146	66	1,6	917	27,3	27,0	24,1
46,2% Frauen	3.679	3.650	3.660	29	0,8	859	30,5	42,6	40,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	749	740	750	9	1,2	167	28,7	39,1	43,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	181	187	193	-6	-3,2	49	37,1	87,0	101,0
31,0% 50 Jahre und älter	2.468	2.407	2.366	61	2,5	782	46,4	46,9	42,7
19,9% dar. 55 Jahre und älter	1.582	1.534	1.481	48	3,1	715	82,5	85,0	73,0
53,2% Langzeitarbeitslose	4.233	3.968	3.959	265	6,7	438	11,5	4,7	2,3
4,5% Schwerbehinderte Menschen	355	339	344	16	4,7	55	18,3	9,7	8,9
37,2% Ausländer	2.956	2.937	2.929	19	0,6	1.094	58,8	87,1	81,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.012	964	1.351	48	5,0	17	1,7	34,8	80,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	100	122	7	7,0	-13	-10,8	-19,4	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	232	371	3	1,3	70	42,4	49,7	109,6
seit Jahresbeginn	6.440	5.428	4.464	x	x	1.605	33,2	41,4	42,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	935	935	-	-	224	31,5	19,0	20,5
dar. in Erwerbstätigkeit	136	140	141	-4	-2,9	-13	-8,7	-4,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	199	157	-52	-26,1	40	37,4	36,3	16,3
seit Jahresbeginn	5.365	4.430	3.495	x	x	548	11,4	7,9	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,6	x	x	x	3,6	3,5	3,5
dar. Männer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Frauen	4,5	4,4	4,5	x	x	x	3,5	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,0	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,7	x	x	x	3,2	2,4	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	17,3	17,1	19,0	x	x	x	12,1	10,2	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.900	8.863	8.857	37	0,4	1.081	13,8	17,4	16,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.001	9.975	9.926	26	0,3	1.539	18,2	21,3	19,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.005	9.979	9.930	26	0,3	1.543	18,2	21,4	19,9
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.269	15.314	15.072	-45	-0,3	1.073	7,6	17,9	15,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.546	5.553	5.490	-6	-0,1	538	10,8	27,8	26,0
Bedarfsgemeinschaften	11.591	11.665	11.521	-74	-0,6	669	6,1	16,7	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

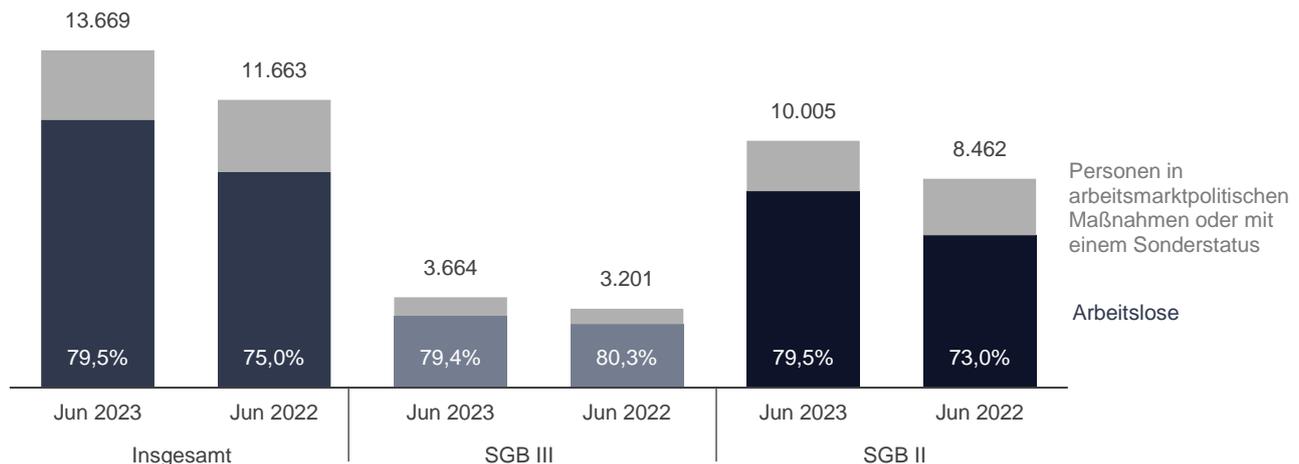
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Juni 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	in %
Arbeitslosigkeit	10.864	10.779	85	0,8	2.113	24,1	28,0	26,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.207	1.260	-53	-4,2	-673	-35,8	-34,4	-31,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	624	-4	-0,6	-107	-14,7	-17,9	-19,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	587	636	-49	-7,7	-566	-49,1	-45,2	-39,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.071	12.039	32	0,3	1.440	13,5	16,4	15,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.519	1.539	-20	-1,3	550	56,8	49,4	41,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	375	366	9	2,5	62	19,8	9,9	-5,0
Arbeitsgelegenheiten	80	75	5	6,7	3	3,9	-	-5,6
Fremdförderung	858	887	-29	-3,3	477	125,2	129,8	136,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	84	-	-	-22	-20,8	-26,3	-32,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	126	-4	-3,2	30	32,6	3,3	-0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.591	13.578	13	0,1	1.991	17,2	19,4	18,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	73	6	8,2	16	25,4	15,9	16,9
Gründungszuschuss	75	69	6	8,7	12	19,0	11,3	12,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.669	13.651	18	0,1	2.006	17,2	19,4	18,2
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,8	x	x	x	6,7	6,6	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,0	x	x	x	75,0	73,6	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.909	2.919	-10	-0,3	337	13,1	14,7	15,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	262	257	5	1,9	22	9,2	4,9	14,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	257	5	1,9	22	9,2	4,9	14,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.171	3.176	-5	-0,2	359	12,8	13,9	15,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	418	427	-9	-2,1	92	28,2	19,3	1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	298	292	6	2,1	70	30,7	20,7	4,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	50	57	-7	-12,3	1	2,0	18,8	-6,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	78	-8	-10,3	21	42,9	14,7	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.589	3.603	-14	-0,4	451	14,4	14,5	13,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	75	69	6	8,7	12	19,0	11,3	12,1
Gründungszuschuss	75	69	6	8,7	12	19,0	11,3	12,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.664	3.672	-8	-0,2	463	14,5	14,4	13,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,5	x	x	x	80,3	79,3	80,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.955	7.860	95	1,2	1.776	28,7	33,8	31,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	945	1.003	-58	-5,8	-695	-42,4	-40,2	-37,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	358	367	-9	-2,5	-129	-26,5	-28,7	-33,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	587	636	-49	-7,7	-566	-49,1	-45,2	-39,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.900	8.863	37	0,4	1.081	13,8	17,4	16,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.101	1.111	-10	-0,9	458	71,2	65,3	63,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	74	3	4,1	-8	-9,4	-18,7	-31,6
Arbeitsgelegenheiten	80	75	5	6,7	3	3,9	-	-5,6
Fremdförderung	808	830	-22	-2,7	476	143,4	145,6	157,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	84	-	-	-22	-20,8	-26,3	-32,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	48	4	8,3	9	20,9	-11,1	3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.001	9.975	26	0,3	1.539	18,2	21,3	19,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.005	9.979	26	0,3	1.543	18,2	21,4	19,9
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	78,8	x	x	x	73,0	71,4	71,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

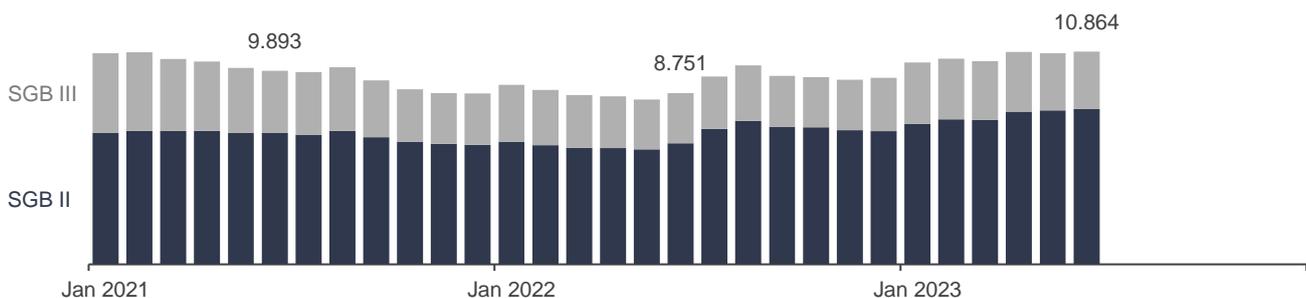
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 85 auf 10.864 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.113 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.909, das sind 10 weniger als im Vormonat und 337 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.955 Arbeitslose, das ist ein Plus von 95 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2022 waren es 1.776 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.864	85	0,8	2.113	24,1	6,3	6,3	5,1
Männer	5.985	61	1,0	1.168	24,2	6,7	6,6	5,4
Frauen	4.879	24	0,5	945	24,0	5,9	5,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	1.056	30	2,9	242	29,7	5,4	5,2	4,3
15 bis unter 20 Jahre	204	-3	-1,4	48	30,8	4,6	4,7	3,8
50 Jahre und älter	3.594	55	1,6	803	28,8	5,9	5,8	4,6
55 Jahre und älter	2.454	36	1,5	712	40,9	6,1	6,0	4,5
Deutsche	7.329	48	0,7	856	13,2	4,7	4,7	4,2
Ausländer	3.535	37	1,1	1.257	55,2	20,6	20,4	14,8
Rechtskreis SGB III	2.909	-10	-0,3	337	13,1	1,7	1,7	1,5
Männer	1.709	-5	-0,3	251	17,2	1,9	1,9	1,6
Frauen	1.200	-5	-0,4	86	7,7	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	307	21	7,3	75	32,3	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	23	3	15,0	-1	-4,2	0,5	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.126	-6	-0,5	21	1,9	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	872	-12	-1,4	-3	-0,3	2,1	2,2	2,2
Deutsche	2.330	-28	-1,2	174	8,1	1,5	1,5	1,4
Ausländer	579	18	3,2	163	39,2	3,4	3,3	2,7
Rechtskreis SGB II	7.955	95	1,2	1.776	28,7	4,6	4,6	3,6
Männer	4.276	66	1,6	917	27,3	4,8	4,7	3,8
Frauen	3.679	29	0,8	859	30,5	4,5	4,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	749	9	1,2	167	28,7	3,8	3,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	181	-6	-3,2	49	37,1	4,1	4,3	3,2
50 Jahre und älter	2.468	61	2,5	782	46,4	4,1	4,0	2,8
55 Jahre und älter	1.582	48	3,1	715	82,5	4,0	3,8	2,3
Deutsche	4.999	76	1,5	682	15,8	3,2	3,2	2,8
Ausländer	2.956	19	0,6	1.094	58,8	17,3	17,1	12,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

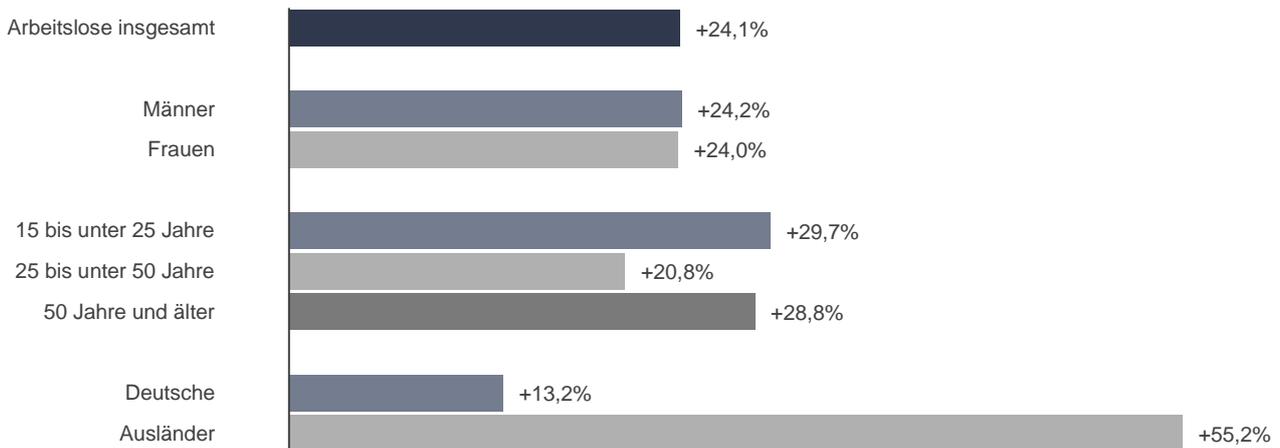
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

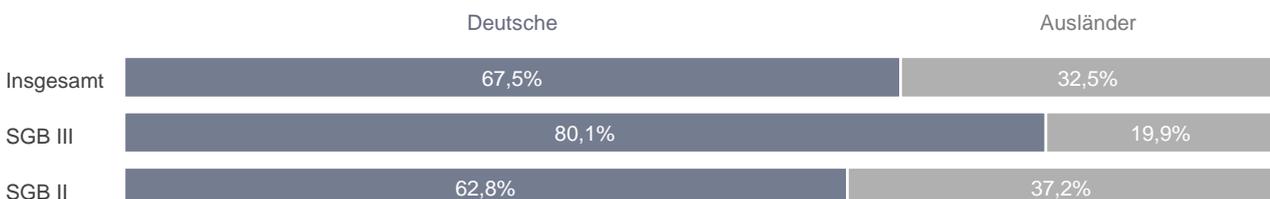
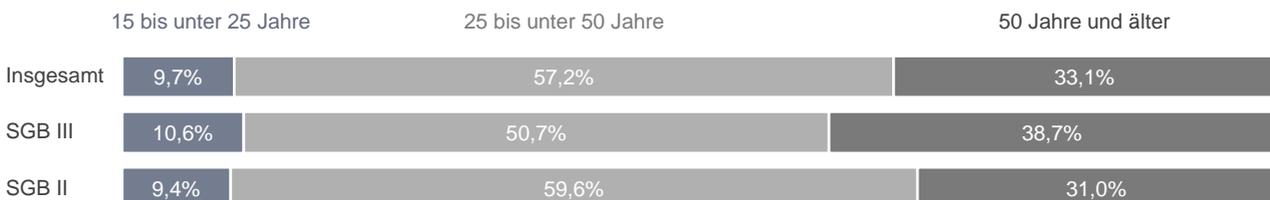
Juni 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +13% bei Deutschen bis +55% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

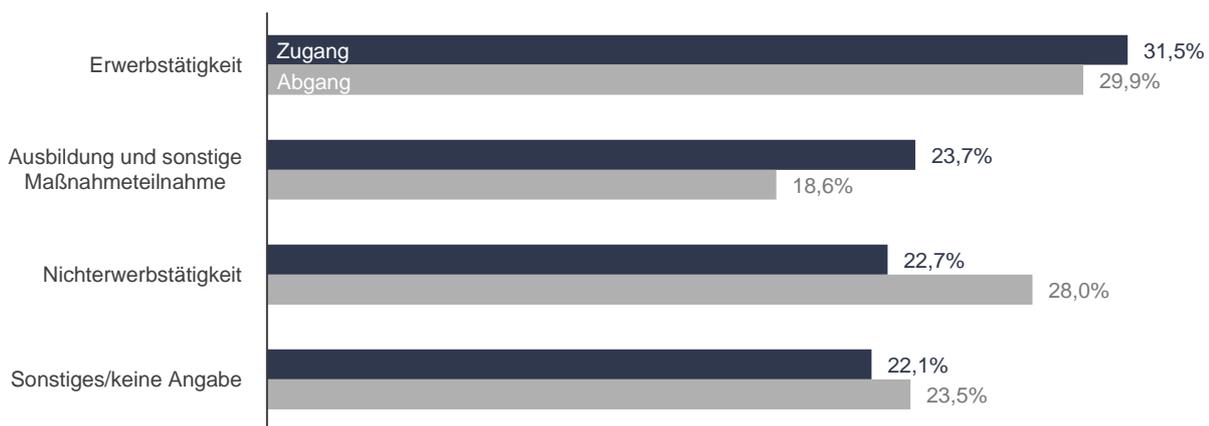
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Juni 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.868 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 98 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.772 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 329 mehr als im Juni 2022. Seit Jahresbeginn gab es 12.156 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.384 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.748 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.061 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 588 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 529 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 43 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.868	106	6,0	98	5,5	12.156	2.384	24,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	588	-3	-0,5	35	6,3	4.238	473	12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	552	-3	-0,5	35	6,8	3.986	482	13,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-1	-16,7	-1	-16,7	57	2	3,6
Selbständigkeit	28	-	-	1	3,7	180	-4	-2,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	443	49	12,4	83	23,1	2.613	442	20,4
Nichterwerbstätigkeit	424	34	8,7	49	13,1	2.747	623	29,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	270	30	12,5	23	9,3	1.615	202	14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	75	14	23,0	5	7,1	464	35	8,2
Sonstiges/keine Angabe	413	26	6,7	-69	-14,3	2.558	846	49,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.772	-46	-2,5	329	22,8	10.748	1.061	11,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	529	-39	-6,9	43	8,8	3.307	43	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	473	-27	-5,4	32	7,3	3.007	69	2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-6	-42,9	-	-	56	-17	-23,3
Selbständigkeit	47	-6	-11,3	12	34,3	235	-9	-3,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	330	-62	-15,8	45	15,8	2.086	124	6,3
Nichterwerbstätigkeit	496	3	0,6	91	22,5	3.092	368	13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	266	-	-	74	38,5	1.634	246	17,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	196	4	2,1	38	24,1	1.262	269	27,1
Sonstiges/keine Angabe	417	52	14,2	150	56,2	2.263	526	30,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

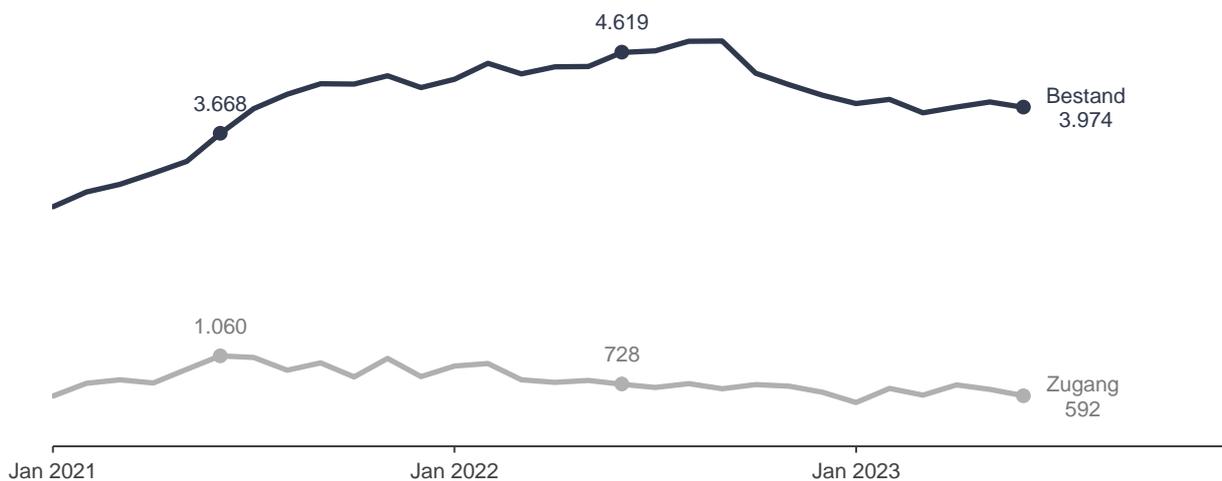
Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

Juni 2023

Im Juni waren 3.974 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 65 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 645 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 592 neue Arbeitsstellen, das waren 136 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.769 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.173 oder 24%. Zudem wurden im Juni 640 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.873 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 695 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	592	-74	-11,1	-136	-18,7	3.769	-1.173	-23,7
dar. sofort zu besetzen	435	-27	-5,8	-138	-24,1	2.823	-901	-24,2
sozialversicherungspflichtig	572	-46	-7,4	-116	-16,9	3.601	-1.131	-23,9
dar. sofort zu besetzen	421	-16	-3,7	-116	-21,6	2.711	-861	-24,1
Bestand	3.974	-65	-1,6	-645	-14,0	3.998	-450	-10,1
dar. sofort zu besetzen	3.805	5	0,1	-680	-15,2	3.829	-448	-10,5
sozialversicherungspflichtig	3.823	-60	-1,5	-624	-14,0	3.851	-415	-9,7
dar. sofort zu besetzen	3.679	11	0,3	-637	-14,8	3.697	-414	-10,1
Abgang	640	18	2,9	51	8,7	3.873	-695	-15,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	616	17	2,8	56	10,0	3.706	-620	-14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.864	100	85	0,8	2.113	24,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	532	4,9	19	3,7	87	19,6
Fertigungsberufe	738	6,8	-3	-0,4	144	24,2
Fertigungstechnische Berufe	533	4,9	13	2,5	104	24,2
Bau- und Ausbauberufe	573	5,3	-13	-2,2	95	19,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.059	9,7	42	4,1	207	24,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	863	7,9	-6	-0,7	212	32,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	756	7,0	2	0,3	169	28,8
Handelsberufe	1.058	9,7	-4	-0,4	235	28,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	762	7,0	8	1,1	134	21,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	249	2,3	-4	-1,6	58	30,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	336	3,1	-24	-6,7	56	20,0
Sicherheitsberufe	298	2,7	-7	-2,3	11	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.220	11,2	10	0,8	242	24,7
Reinigungsberufe	1.431	13,2	1	0,1	325	29,4
Keine Angabe	456	4,2	51	12,6	34	8,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.974	100	-65	-1,6	-645	-14,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	1,8	2	2,9	-3	-4,0
Fertigungsberufe	315	7,9	-6	-1,9	-46	-12,7
Fertigungstechnische Berufe	385	9,7	-33	-7,9	-148	-27,8
Bau- und Ausbauberufe	300	7,5	-6	-2,0	-63	-17,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	264	6,6	-12	-4,3	-66	-20,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	559	14,1	-1	-0,2	-2	-0,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	288	7,2	9	3,2	24	9,1
Handelsberufe	458	11,5	10	2,2	-15	-3,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	184	4,6	11	6,4	-70	-27,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	218	5,5	1	0,5	-17	-7,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	105	2,6	8	8,2	-136	-56,4
Sicherheitsberufe	85	2,1	-8	-8,6	14	19,7
Verkehrs- und Logistikberufe	587	14,8	-34	-5,5	-105	-15,2
Reinigungsberufe	154	3,9	-6	-3,8	-12	-7,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

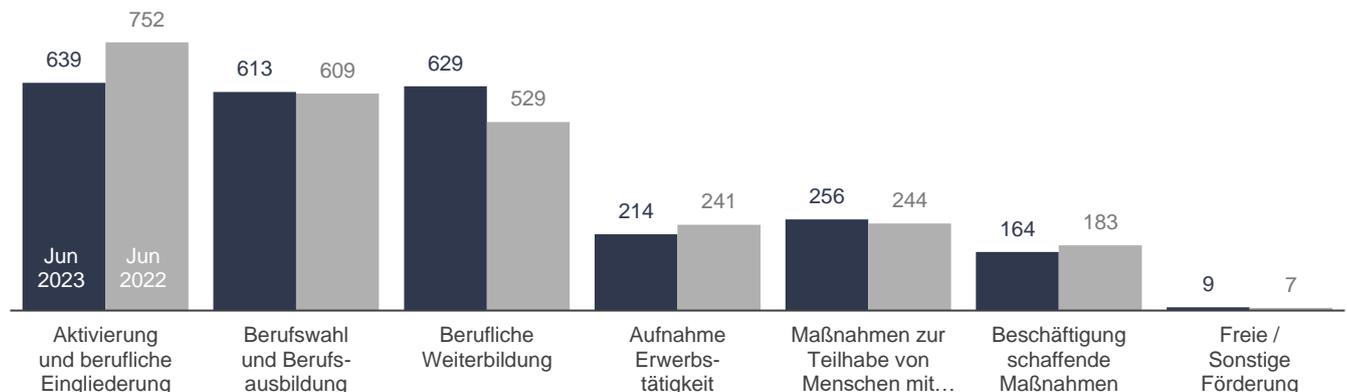
Göttingen

Juni 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	-31	-6,5	7	1,6	2.595	-179	-6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-1	-7,7	-2	-14,3	126	-12	-8,7
Berufliche Weiterbildung	91	-41	-31,1	15	19,7	604	135	28,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	1	3,0	-6	-15,0	196	-28	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-2	-14,3	-6	-33,3	81	-24	-22,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-6	-33,3	2	20,0	80	-10	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-	-	30	-11	-26,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	639	-5	-0,8	-113	-15,0	601	-158	-20,9
Berufswahl und Berufsausbildung	613	-15	-2,4	4	0,7	634	9	1,4
Berufliche Weiterbildung	629	-13	-2,0	100	18,9	599	52	9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	214	5	2,4	-27	-11,2	216	-19	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	256	-4	-1,5	12	4,9	265	13	5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	164	5	3,1	-19	-10,4	154	-34	-17,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	2	28,6	10	-2	-16,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	284	15	5,6	-49	-14,7	1.596	-237	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	23	6	35,3	4	21,1	181	-43	-19,2
Berufliche Weiterbildung	105	40	61,5	12	12,9	519	68	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-7	-19,4	-10	-25,6	226	-31	-12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-2	-14,3	-3	-20,0	79	-2	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-	-	-	-	59	-15	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

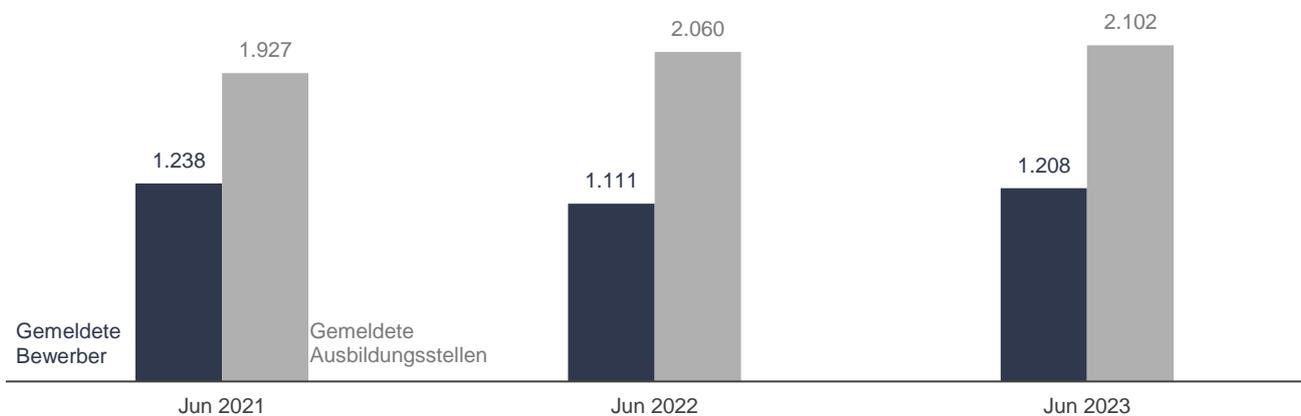
Göttingen

Juni 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.208 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 97 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 2.102 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 42 (+2%). Ende Juni waren 460 Bewerber noch unversorgt und 1.047 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+106 oder +30%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-6 oder -1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.208	97	8,7	1.111	1.238
versorgte Bewerber	748	-9	-1,2	757	821
einmündende Bewerber	319	-57	-15,2	376	388
andere ehemalige Bewerber	285	16	5,9	269	323
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	144	32	28,6	112	110
unversorgte Bewerber	460	106	29,9	354	417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.102	42	2,0	2.060	1.927
betriebliche Ausbildungsstellen	2.098	*	*	*	1.922
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	*	*	*	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.047	-6	-0,6	1.053	899
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,74	x	x	1,85	1,56
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,28	x	x	2,97	2,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

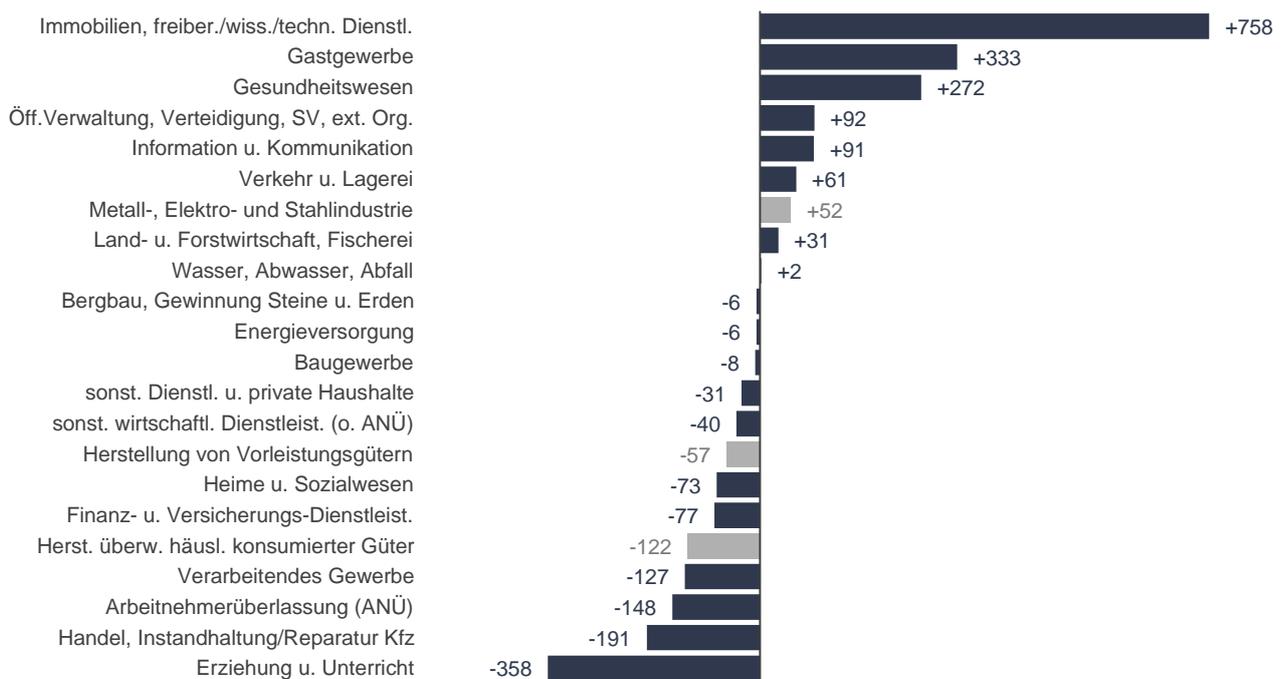
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.898. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 575 oder 0,4%, nach +1.530 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+758 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-358 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	135.898	136.680	134.955	134.622	135.323	575	0,4
51,4% Männer	69.871	70.536	69.485	69.319	69.620	251	0,4
48,6% Frauen	66.027	66.144	65.470	65.303	65.703	324	0,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.647	14.050	13.028	13.425	13.911	-264	-1,9
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	89.306	89.843	89.496	89.207	89.507	-201	-0,2
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.593	31.453	31.141	30.759	30.676	917	3,0
65,4% Vollzeit	88.919	89.753	88.237	88.363	88.897	22	0,0
34,6% Teilzeit	46.979	46.927	46.718	46.259	46.426	553	1,2
90,4% Deutsche	122.799	123.760	122.548	122.669	123.540	-741	-0,6
9,6% Ausländer	13.099	12.920	12.403	11.949	11.777	1.322	11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.452	1.318	13,0
davon			
mit 1 Person	6.709	533	8,6
mit 2 Personen	2.045	370	22,1
mit 3 Personen	1.204	254	26,7
mit 4 Personen	748	92	14,0
mit 5 und mehr Personen	746	69	10,2
darunter			
Single-BG	6.698	529	8,6
Alleinerziehende-BG	2.021	477	30,9
Partner-BG ohne Kinder	928	97	11,7
Partner-BG mit Kindern	1.619	191	13,4
nicht zuordenbare BG	183	23	14,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.666	673	22,5
davon: mit 1 Kind	1.736	386	28,6
mit 2 Kindern	1.097	192	21,2
mit 3 und mehr Kindern	833	95	12,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.667	2.776	14,7
darunter			
Männer	10.883	1.060	10,8
Frauen	10.784	1.716	18,9
Leistungsberechtigte (LB)	21.037	2.889	15,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.436	2.972	17,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.962	1.837	14,0
darunter			
Männer	7.357	574	8,5
Frauen	7.605	1.263	19,9
davon			
unter 25 Jahre	2.717	371	15,8
25 bis unter 55 Jahre	9.354	1.266	15,7
55 Jahre und älter	2.891	200	7,4
darunter			
Deutsche	8.883	-336	-3,6
Ausländer	6.079	2.173	55,6
darunter			
Alleinerziehende	2.004	482	31,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.474	1.135	26,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.078	121	12,6
3 bis unter 6 Jahre	1.246	200	19,1
6 bis unter 15 Jahre	3.085	807	35,4
über 15 Jahre	65	7	12,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	601	-83	-12,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	630	-113	-15,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	510	11	2,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	120	-124	-50,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

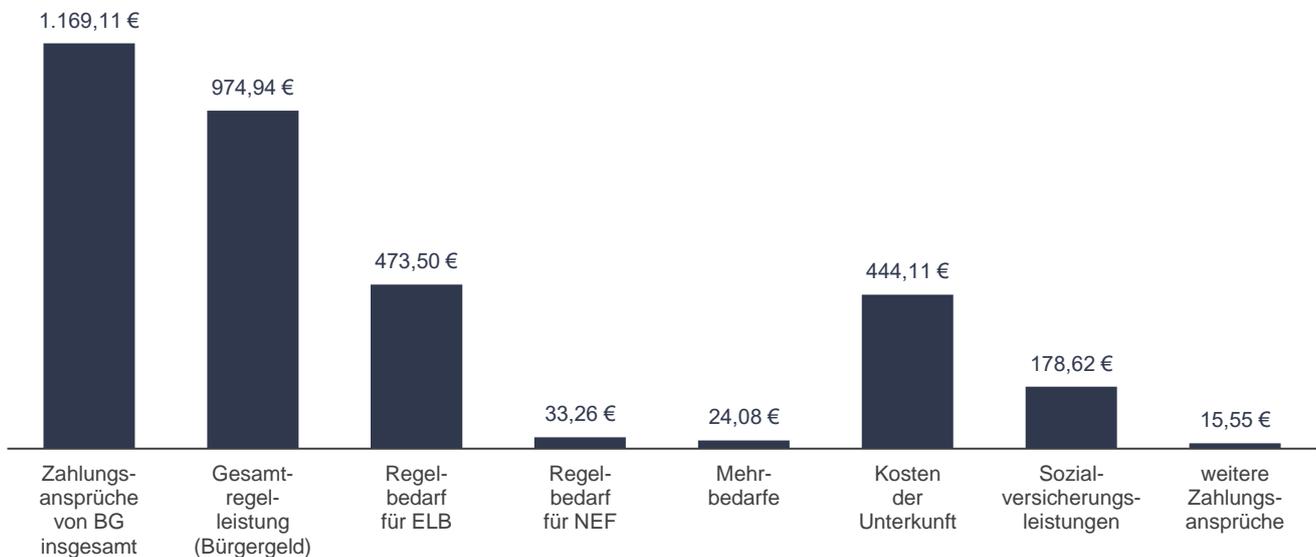
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.388.596	1.169	11.452	1.169
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.165.021	975	11.371	982
Regelbedarf für ELB	5.422.508	473	10.493	517
Regelbedarf für NEF	380.872	33	1.966	194
Mehrbedarfe	275.719	24	3.099	89
Kosten der Unterkunft	5.085.921	444	10.605	480
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.927.514	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.045.554	179	11.283	181
weitere Zahlungsansprüche	178.022	16	-	-
sonstige Leistungen	135.081	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	32.010	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	10.690	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	241	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.